Nürnberg 2007

Alle Jahre wieder Anfang Februar steht ein Pflichttermin für Modellbauer an. Wie die vergangenen Jahre auch, heißt das frühes Aufstehen, lange Autofahrt und viel Gerenne. Aber Schluss mit dem Gejammer.

Hier http://www.primeportal.net/models/nuremberg_2007.htm sind dieses Mal alle Fotos zu finden, welche ich gemacht habe. Aufgrund der hohen Auflösung und der großen Menge würden sie sonst unsere Seite sprengen.

Was gab es also neues zu sehen? Eigentlich nichts, nur dass man sich endlich ein Bild der Neuheiten machen konnte und hier und da genauere Informationen über das Erscheinen auf dem Markt machen konnte.

Ich möchte hier nur einen kurzen Überblick der Neuheiten der bekannten Hersteller und einiger Überraschungen geben. Ich habe sicherlich nicht alles gesehen und wohl auch einiges übersehen. Es ist fast unmöglich, an einem Tag sich alle Stände länger als fünf Minuten anzusehen, ein kurzes Gespräch zu führen um noch mehr Informationen zu erhalten und auch noch Fotos zu machen.

Aber: Wie die Jahre zuvor präsentierte Aber einen Überblick seiner extrem umfangreichen Ätzteilesets.

Adalbertus: Eine neue Firma aus Polen. Bringt viele Figuren im Maßstab 1/48 auf den Markt, der durch die Mühen von Tamiya und Trumpeter wieder auflebt.

Alanger: Highlights waren die 1/72 Yak-38 ‚Forger', welches eine neue Form sein soll. In 1/72 wird es noch ein deutsches U-Boot Typ XXIII geben. In 1/350 neue Modelle der russischen ‚Typhoon' und der ‚Delta IV' U-Boote geben. Laut Aussage des Repräsentanten

sind alle Formen fertig bei Alanger eingetroffen und sollen bald auf dem Markt erscheinen. Nicht als Ausstellungsmodell und nur im Katalog angekündigt, ein russisches D-3 Torpedoboot in 1/72 und ein Modell des russischen Space Shuttles ‚Buran' mit Trägerrakete ‚Energia' in 1/288.

Academy: In 1/72 waren Abbildungen des Spritzlingaufbaus für einen M26 ‚Dragon Wagon' zu sehen, leider noch nicht die Spritzlinge selbst. Ebenfalls in 1/72 zu sehen waren die Spritzlinge für das neue M3 Half-Track mit ¼ Tonnen Amphibienfahrzeug. In 1/700 bringt Academy eine neues Modell der ‚Titanic` auf den Markt. In 1/48 und 1/35 nichts neues...

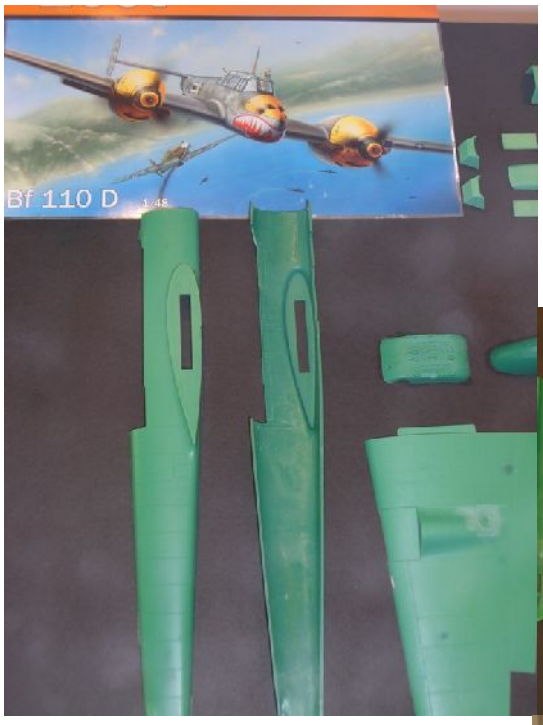
Artmaster: Eine neue Firma, von der ich bis jetzt nichts gehört habe, wird über www.das-kantoor.de vertrieben. Außer etlichen militärischen Schienenfahrzeugen in 1/87, wie einem Panzerzug, wird es auch eine 1/72 Serie geben, die verschiedene Artikel zur Gestaltung eines militärischen Hafendioramas beinhaltet. Das Highlight wird ein Typ IIB Boot sein, einmal als Wasserlinienmodell, einmal Vollrumpf!!!!

AFV Club: Leider wurden keine absoluten Neuheiten gezeigt, lediglich die Spritzlinge des gerade erschienenen Sturmtigers waren zu sehen.

Bronco: Habe ich nur durch Zufall bei einem Distributor gefunden. Dort waren der ‚Comet' und die Piper Cub zu sehen, sowie die in der Vorbereitung befindliche britische ‚Bailey' Behelfsbrücke. Leider nichts vom ‚Humber Scout Car' zu sehen.

Dragon: Was bis jetzt noch nicht angekündigt war, sind ein neues Modell des Panzer IV F.2(G), der auf den Spritzlingen der neuen Panzer IV Serie aufbaut. Als überarbeiteter Bausatz kommt der M-51 Isherman mit neuen zusätzlichen Teilen auf den Markt. Leider gab es nur den M-51 als Modell zu sehen, alle anderen Neuankündigungen wie Panzer IV F.2, Brückenleger IV B, ‚Dicker Max' und M1126 gab es nur Abbildungen auf Karton.

Eduard: Präsentierte die ersten Testshots der neuen Bf-110 Serie in 1/48, sowie das Modell und Decals der Avia B.534, sowie die neue Fw-190A Modelle. Im Ätzteilebereich gibt es eine interessante Neuheit - für den lange vom Markt verschwundenen Lancaster Bausatz in 1/48 von Tamiya Innen- und Außendetails.

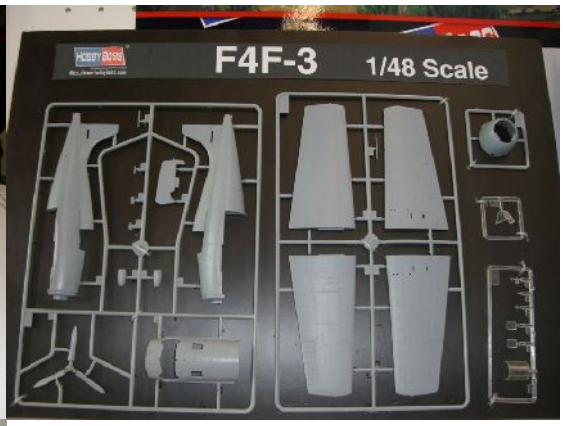


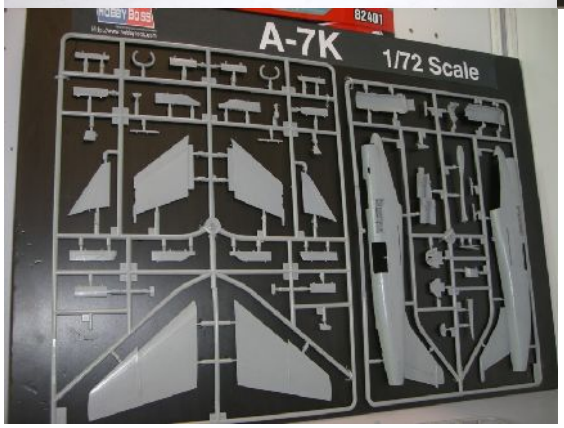
Hasegawa: Leider keine Messeüberraschung wie letztes Jahr, nur die bereits bekannten Ankündigungen wie Untervarianten der Ju-88, B-26, usw....
Der ‚Follow Me' Jeep war als gebautes Modell zu sehen, leider noch nichts von der Fw-190 mit BMW 327 zu sehen.

Hawk: Lebt noch! Die einzige Neuheit wird ein Modell des Luftschiffs ‚Graf Zeppelin' in 1/245 sein (krumme Maßstäbe leben ja auch immer noch).

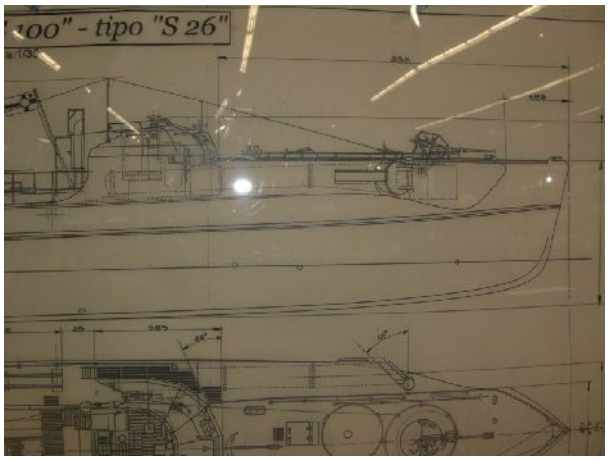
Heller/ Airfix: Heller Deutschland war mit einem eigenen Stand vertreten. Sie übernehmen auch weiterhin den Vertrieb von Airfix. Das Dora Eisenbahngeschütz, welches auch von Heller in Europa vertrieben wird, soll in der zweiten Aprilwoche erscheinen. Es erwartet den Käufer nach Bezahlung von 499,-€ eine Kiste mit 20 kg Plastik! Laut Aussage der Standmitarbeiter, wird Airfix wohl weiter an den geplanten Neuheiten arbeiten, ob aber alle erscheinen werden, ist fraglich.

Hobby Boss: Präsentierte erste Spritzlinge der F-4F ‚Wildcat' in 1/48 und der A-7K ‚Corsair II' in 1/72. Während die Teile der ‚Wildcat' überzeugten, sahen die Teile der A-7K eher nicht so schön detailliert aus. Zu sehen waren ebenfalls die Verpackungen der neuen A-10 Bausätze in 1/48 und ein gebautes Modell des Einsitzers. Leider wurde mir verwehrt, Fotos der Spritzlinge zu machen, aber ich kann sagen, die Kartons sind überfüllt mit Teilen, hervorragend gestaltet und vergleichbar in der Qualität mit den Spritzlingen der ‚Wildcat'. Es sieht so aus, als ob die beiden Modelle auf dem Trumpeter Modell in 1/32 basieren. Der Bausatz weist leider komplett versenkte Nieten auf, welches bei der A-10 nicht der Fall ist. Am Original gibt es an etlichen Stellen erhabene Nieten.





Italeri: Präsentierte den schon seit Jahren heiß ersehnten Staghound in 1/35 als bereits gebautes Modell, sowie das DUKW, ebenfalls in 1/35. In 1/72 war die SM.82 gebaut zu sehen. Das Highlight des Jahres 2007 wird wohl das deutsche S100 Schnellboot sein, von dem Italeri eine 1/35 Zeichnung präsentierte. Modelllänge 1000 mm (oder 1 m)!
Eine weitere CH-47 Variante wird im Laufe des Jahres erscheinen, sowie als absolute Formneuheit ein EH101 Helikopter in 1/48.



Master Box: Viele Figurenneuheiten in 1/35 aus der Anfangsphase des Krieges gegen Russland.

MPM/ Special Hobby: Die Spritzlinge der MPM ‚Fairey Fulmar' in 1/48 waren zu sehen. Special Hobby zeigte einige Teile der Blackburn Skua/Roc in 1/48 sowie der PV-2 ‚Harpoon' in 1/72. Bei Aeromodell war eine Rumpfhälfte des Typ IIA –Bootes in 1/72 ausgestellt, welches bei Special Navy erscheinen soll.

Revell: Da die Neuheiten des Jahres 2007 schon im Januar veröffentlicht wurden, gibt es keine Überraschungen mehr. Highlights waren die Modelle des NH-90 und des Faun SLT-50 in 1/72, sowie die ersten Testshots des neuen Bismarck Modells in 1/350. Meiner Meinung nach sind die Gravuren auf dem Rumpf viel zu übertrieben dargestellt. Mal sehen, ob Revell das noch überarbeitet. Vom 21cm Mörser, der im Laufe des Jahres erscheinen soll, gab es genauso wie von der angekündigten F-22 nur Originalbilder zu sehen.

RS Models: Der Shortrun Hersteller überrascht mit einer neuen Do-17 Serie in 1/72. Die Spritzlinge waren sehr sauber gefertigt und hinterließen einen guten Eindruck.

SKPmodel: Ein neuer Hersteller, der mir bis jetzt unbekannt war, überrascht mit einem weiteren ‚Humber' Modell in 1/35. Nun wird es wohl zwei Modelle auf einmal auf dem Markt geben, nachdem dieses Fahrzeug Jahrzehnte vernachlässigt wurde.

Trumpeter: Überraschte mit der Ankündigung eines weiteren Modells des ‚Dicker Max' in 1/35, welches im Juni erscheinen soll. Mal schauen, wer schneller ist.... Dragon oder Trumpeter....?
In 1/48 gab es gebaute Modelle der Hawker Sea Hawk in zwei Varianten zu sehen. Leider nichts zu sehen war von der F-9F Panther in 1/48, die gerade erschienen ist. In 1/35 war das fertige Modell des ‚Stryker IFV' zu sehen. Laut Aussage eines Mitarbeiters wird der Bausatz gerade ausgeliefert.

Tamiya: Baut seine 1/48 Militärfahrzeug Serie weiter aus. Highlight waren die Spritzlinge der neuen F-16CJ in 1/48. Die ‚Swordfish' kommt als neue Version Mk.II.

Zvezda: Präsentierte das neue Modell der La-5 FN in 1/48. Sicherlich ein lange erwartetes Modell. Das Sd.Kfz 251/1 Ausf. B und der Ju-88 Nachtjäger sind mittlerweile ausgeliefert und

erhältlich. In 1/48 wird es eine Bf-109 F-2 geben. Nicht zu sehen war leider das Modell der neuen TU-154M in 1/144.

Thomas Voigt